

12. Dezember 2005

Unbekannte Helden der Fondsbranche

Externe Berater ziehen erfolgreich Anlagestripfen

Die Zusammenarbeit mit Externen hat die Investmentgesellschaft der Privatbank Spängler in den Mittelpunkt ihres Erfolgs gestellt: Alle Spängler-Fonds werden von Spezialisten betreut, die nicht bei der Bank angestellt sind. Zum Beispiel wird der Spängler European Growth Trust von Rob Deneke geleitet, der bei der kleinen renommierten Investmentboutique Comgest in Paris arbeitet.

Der Wiener Marktführer Raiffeisen Capital Management, RCM, lässt sich nicht nur beraten, sondern ist selbst als externer Investmentmanager aktiv. Die Privatbank Sal. Oppenheim kauft dort ihr Know-how für den Fonds OP Eastern Europe: Die Chefin des RCM-Osteuropa-Teams Angelika Millendorfer managt den Fonds.

Das alles ist kein Geheimnis – nur geht man damit natürlich nicht hausieren. Privatanleger müssen schon selbst recherchieren, wenn sie die Verantwortlichen für den Erfolg oder Misserfolg eines Fonds identifizieren wollen. Das ist nicht immer leicht. In Datenbanken findet sich beispielsweise die Information, dass Hendrik Liebold den Fonds SEB High Yield managt. Korrekt ist das nicht, denn Liebold ist der Produktmanager. Die Anlageentscheidungen trifft Investmentberater Georg Muzinich aus New York – ein ausgewiesener Profi des Segments. Diese Information findet sich aber erst im Verkaufsprospekt.

Da Osteuropaexperten rar sind, hat sich auch die Schweizer Privatbank Julius Bär mit Stefan Böttcher einen externen Manager für den JB Central Europe Stock geholt. Im Hauptberuf ist er für Fonds der Londoner Investmentfirma Charlemagne Capital verantwortlich.

Besonders verwirrend ist es beim Pro Fonds Emerging Market: Hier wird die Schweizer PMG als Fondsmanager genannt, Anlageberater ist die Vermögensverwaltung Fiduka, doch es ist **Michael Keppler**, der die entscheidenden Aktien auswählt. Der in New York lebende Finanzexperte Keppler dürfte zu den vielseitigsten Investmentberatern zählen. Insgesamt verwaltet er als Externer mehr als zehn Publikumsfonds, von denen sechs in Deutschland zugelassen sind. Für die Münchner Kapitalanlagegesellschaft berät er den MK Panamerika, der in den USA und in Lateinamerika investiert. Bekannt ist Keppler als Manager von Schwellenländerfonds. Neben dem Pro Fonds Emerging Markets managt er den bei HSBC Trinkaus aufgelegten Emerging Fund. Hinzu kommt der Global Advantage Emerging Markets High Value. Damit nicht genug: Die Salzburg-München KAG hat ihn für den weltweit anlegenden Fonds Klassik Aktien engagiert.

Wolf Brandes